

Teilzahlungsfreigabe Nr.

Gewerk

Projekt-kennzeichen Datum Bauort

Auftrag-nehmer Bau-vorhaben

Planung

Auftraggeber

Bauüber-wachung

Für den oben erwähnten Bau ist eine Teilzahlung fällig
 als Abschlagszahlung laut beigelegter geprüfter Teilrechnung vom
 Vorauszahlung gemäß Bauvertrag, sobald Bürgschaft vorliegt
 als Abschlagszahlung gemäß Zahlungsplan

Vertragssumme **ohne** Mehrwertsteuer EUR

Nachträge **ohne** Mehrwertsteuer EUR

Wert der Leistung bzw. Lieferung des Auftragnehmers bis heute, geprüft, **ohne** MwSt. EUR

Summe aller bisherigen Teilzahlungsfreigaben, geprüft (ohne Sicherheitseinbehalt / Abzüge nach §§ 48 ff. EStG) **ohne** MwSt. EUR

Noch offene Forderungen **ohne** MwSt. EUR

Steuerpflichtiger Abzug bzw. Einbehalt bei dieser Teilzahlung für ... **ohne** MwSt. - EUR

Geprüfter steuerpflichtiger Anspruch bis heute **ohne** MwSt. EUR

Dazu % MwSt. + EUR

Zwischensumme **mit** MwSt. EUR

Steuerfreier Abzug bzw. Einbehalt bei dieser Teilzahlung für ... **ohne** MwSt. - EUR

Somit jetzt als Teilzahlung (ohne Sicherheitseinbehalt) fällig mit MwSt. EUR

Vertraglich vereinbarter Sicherheitseinbehalt % vom der vorliegenden Teilzahlung - EUR

Sonstiges - EUR

Anzuweisender Teilzahlungsbetrag mit MwSt. EUR

Heutige Teilzahlung in Worten bei Zahl-ung bis = EUR

Skonto, falls vereinbart % von EUR = EUR

Eine für den Ausführungszeitraum ausgestellte Freistellungsbescheinigung gem. §§ 48 ff. EStG des Finanzamts des Auftragnehmers ist beigelegt. nicht beigelegt.

Abziehen sind gegebenenfalls 15 % aus der freigegebenen Forderung = EUR

Sachlich und rechnerisch richtig, den

Unterschrift des Sachbearbeiters Unterschrift des Planers Stempel des Planers

Sehr geehrter Auftraggeber,
 diese Fertigung der Zahlungsfreigabe ist für Ihre Akten bestimmt. Da auch in meinem Büro bei der Bearbeitung ein Irrtum möglich ist, muss ich mir eine spätere Berichtigung vorbehalten. Ich empfehle Ihnen, die von mir oben aufgestellte Berechnung nachzuprüfen und ein Gegenkonto zu führen. Die Rechnung ist **sofort und rein netto** zur Zahlung fällig (falls auf der Rechnung oder im Vertrag nicht ausdrücklich anders erwähnt). Sollte der Rechnungssteller einen Skonto angeboten haben, so habe ich denselben bei der Prüfung nicht abgezogen, da ich nicht weiß, ob er von Ihnen wahrgenommen wird. Daher verbuche ich die Beträge in meiner Rechnungszusammenstellung stets rein netto.
 Bitte beachten Sie, dass Sie als Auftraggeber verpflichtet sind, zu überprüfen, ob die vom Auftragnehmer vorgelegte Freistellungsbescheinigung gem. §§ 48 ff. EStG im Zeitpunkt der Gegenleistung noch Bestand hat. Da es maßgeblich auf den Zeitpunkt der Erbringung der Gegenleistung ankommt und mir dieser Zeitpunkt nicht bekannt ist, habe ich keinen Abzug am Gesamtanspruch vorgenommen. Setzen Sie sich deshalb bitte unmittelbar vor Erbringung der Gegenleistung (in der Regel Zahlung des Werklohns) mit dem für den Auftragnehmer zuständigen Finanzamt in Verbindung und nehmen Sie etwaige Abzüge selbst vor. Um entsprechende Mitteilung zur Komplettierung meiner Unterlagen darf ich bitten.
Ihr Planer

(Für Buchungsvermerk / Aufteilungs- und Genehmigungsstempel des Auftraggebers bitte gegebenenfalls Rückseite verwenden)
 *) Nur in den Fällen des § 13b UStG (Hauptunternehmer beauftragt Nachunternehmer) vom Nettowert, ansonsten vom Bruttowert.

Ausfertigung für den Auftraggeber

- Urheberrechtlich geschützt -
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

0016007025/02 W. Kohhammer GmbH (06100)
 Deutscher Gemeindeverlag GmbH
 www.kohhammer.de
 Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dg@kohhammer.de

Teilzahlungsfreigabe Nr.

Gewerk

Projekt-kennzeichen Datum Bauort

Auftrag-nehmer Bau-vorhaben

Planung

Auftraggeber

Bauüber-wachung

Für den oben erwähnten Bau ist eine Teilzahlung fällig
 als Abschlagszahlung laut beigefügter geprüfter Teilrechnung vom
 Vorauszahlung gemäß Bauvertrag, sobald Bürgschaft vorliegt
 als Abschlagszahlung gemäß Zahlungsplan

Vertragssumme **ohne** Mehrwertsteuer EUR

Nachträge **ohne** Mehrwertsteuer EUR

Wert der Leistung bzw. Lieferung des Auftragnehmers bis heute, geprüft, **ohne** MwSt. EUR

Summe aller bisherigen Teilzahlungsfreigaben, geprüft (ohne Sicherheitseinbehalt / Abzüge nach §§ 48 ff. EStG) **ohne** MwSt. EUR

Noch offene Forderungen **ohne** MwSt. EUR

Steuerpflichtiger Abzug bzw. Einbehalt bei dieser Teilzahlung für ... **ohne** MwSt. - EUR

Geprüfter steuerpflichtiger Anspruch bis heute **ohne** MwSt. EUR

Dazu % MwSt. + EUR

Zwischensumme **mit** MwSt. EUR

Steuerfreier Abzug bzw. Einbehalt bei dieser Teilzahlung für ... **ohne** MwSt. - EUR

Somit jetzt als Teilzahlung (ohne Sicherheitseinbehalt) fällig mit MwSt. EUR

Vertraglich vereinbarter Sicherheitseinbehalt % vom der vorliegenden Teilzahlung - EUR

Sonstiges - EUR

Anzuweisender Teilzahlungsbetrag mit MwSt. EUR

Heutige Teilzahlung in Worten bei Zahl-ung bis = EUR

Skonto, falls vereinbart % von EUR = EUR

Eine für den Ausführungszeitraum ausgestellte Freistellungsbescheinigung gem. §§ 48 ff. EStG des Finanzamts des Auftragnehmers ist beigefügt. nicht beigefügt.

Abziehen sind gegebenenfalls 15 % aus der freigegebenen Forderung = EUR

Sachlich und rechnerisch richtig, den

Unterschrift des Sachbearbeiters Unterschrift des Planers Stempel des Planers

Diese Freigabe gilt nicht für Einzel-, Schluss- und Gesamtzahlungen! Hierfür Vordruck Schlusszahlungsfreigabe verwenden!

Prüfungs-vermerk
 Die Leistungen des Auftragnehmers sind am Bau geprüft Datum und Unterschrift des Sachbearbeiters
 Es bestehen keine Mängelrügen Datum und Unterschrift des Sachbearbeiters
 Der Auftragnehmer ist Arbeitstage im Verzug Datum und Unterschrift des Sachbearbeiters

Richtlinie
 - Die Zwischenrechnung muss gemäß Angebot aufgestellt vorliegen. Sie ist sachlich und rechnerisch zu prüfen, jede Position grün abzuheben bzw. zu berichtigen, die Rechnung mit Prüfungsstempel zu versehen und vom Sachbearbeiter zu unterzeichnen. Auf der Rechnung dürfen nur grüne Eintragungen gemacht werden. Es ist ein scharfer Maßstab anzulegen, damit Überzahlungen vermieden werden. Zwischenrechnungen werden erfahrungsgemäß oft zu hoch gestellt. Ist der Auftragnehmer in Terminverzug oder bestehen Mängel, ist die Teilzahlung angemessen zu kürzen und "Mahnung wegen Überschreitung der Bautermine" bzw. "Mängelrüge" zu versenden.
 - Die Zahlungsfreigaben werden ausgefüllt und vom Sachbearbeiter unterzeichnet. Er ist für die Richtigkeit voll verantwortlich.
 - Alle relevanten Akten und Listen werden mit dem Vordruck dem Chef zur Unterschrift vorgelegt.
 - Nach Unterschrift durch den Chef wird die Zahlungsanweisung (Ausfertigung f. d. Auftraggeber) dem Auftraggeber zugesandt.

*) Nur in den Fällen des § 13b UStG (Hauptunternehmer beauftragt Nachunternehmer) vom Nettowert, ansonsten vom Bruttowert.

Ausfertigung für den Planer

- Urheberrechtlich geschützt -
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

00/600/7025/02 W. Kohlhammer GmbH (06100)
Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohlhammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dgv@kohlhammer.de